PROGRAMM
PUNKTSPIEL

DDR-LIGA

- Staffel A -

Stahl Walzwerk Hettstedt

gegen

Lok/Armaturen Prenzlau

Sonntag, den 15. Dezember 1985 – 13.00 Uhr
Prenzlau, Ucker-Stadion 0,40 M

Duell der Aufsteiger!

Liebe Prenzlauer Fußballfreunde,

verehrte Gäste aus Hettstedt!

Zum heutigen letzten Heim-Punktspiel des Jahres 1985 der DDR-Liga — Staffel A — im Prenzlauer Ucker-Stadion begrüße ich Sie im Namen der Leitung der BSG Lok/Armaturen Prenzlau auf das herzlichste!

Mein besonderer Willkommensgruß gilt den Spielern, Trainern und Funktionären der BSG Stahl Walzwerk Hettstedt, unseren zahlreichen Ehrengästen und dem Schiedsrichter-Kollektiv unter der Leitung des Sportfreundes Schneider aus Eisenhüttenstadt.

Mit der Stahl-Elf aus Hettstedt stellt sich ein absoluter Neuling im DDR-Liga-Spielgeschehen im Prenzlauer Ucker-Stadion vor. Unsere Gäste haben sich gleichfalls in den Qualifikationsspielen um den Aufstieg zur DDR-Liga nach der Spielsaison 1984/85 durchgesetzt und nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten mit guten Leistungen und Ergebnissen bei den letzten Punktspielen in der DDR-Liga aufgewartet. Der Hettstedter Mannschaft wünschen wir in unserer Stadt einen angenehmen Aufenthalt.

Es kommt somit am heutigen Sonntag zum Aufeinandertreffen zweier Aufsteiger, die jeden Pluspunkt zur Sicherung des Klassenerhalts in der DDR-Liga benötigen.

Unsere Mannschaft will den Heimvorteil nutzen und über den Kampf zu einer spielerisch-guten Leistung gelangen, die den Ausschlag zur siegreichen Gestaltung des Spieles geben soll. Dabei darf unsere Mannschaft die Fähigkeiten unseres Gegners nicht unterschätzen.

Von unserem treuen Anhang erhofft das Kollektiv auch beim heutigen Spiel die lautstarke Unterstützung auch dann, wenn es nicht so laufen sollte.

Auf diesem Wege möchten sich die Mannschaft und die Leitung bei allen Zuschauern für die gute Unterstützung während der gesamten 1. Halbserie recht herzlich bedanken.

Vom heutigen Spiel erwarten wir, daß es uns allen gute Fußballkost bringen möge!

Sport frei!

Krüger — BSG-Leiter —

****

Herzlichen Glückwunsch!

In den vergangenen Tagen feierten folgende Sportfreunde des Senioren-Bereiches ihren Geburtstag:

9. 12. Andreas Nowack — 10. 12. Torsten Maczejewski
10. 12. Thomas Wilski

Unserer besonderer Glückwunsch an Sportfreund Gerd Radeke, der heute, am 15. 12., seinen Geburtstag begeht.

Allen Sportfreunden herzlichen Glückwunsch, weiterhin alles Gute und weitere sportliche Erfolge!

BSG-Leitung

Ergebnisse vom 15. Spieltag – Sonntag, d. 8. Dezember 1985

Lok/Armaturen Prenzlau	**– Stahl Eisenhüttenstadt**	**1:0**
Stahl Hettstedt	– Vorwärts Dessau	2:2
Dynamo Fürstenwalde	– Rotation Berlin	3:2
Vorwärts Stralsund	– Aktivist Brieske-Senftenberg	1:0
Chemie Leipzig	– TSG Bau Rostock	4:1
Motor Babelsberg	– Dynamo Schwerin	5:1
Aktivist Schwarze Pumpe	– KKW Greifswald	1:2
BFC Dynamo II	– Energie Cottbus	2:1
FC Vorwärts Frankfurt/O. II	– Post Neubrandenburg	3:1

Tabellenstand nach dem 15. Spieltag

	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
1. BFC Dynamo II	15	9	2	4	26:14	20:10
2. Chemie Leipzig	15	8	4	3	26:15	20:10
3. KKW Greifswald	15	8	3	4	18:15	19:11
4. Dynamo Fürstenwalde	15	7	4	4	34:20	18:12
5. Energie Cottbus	15	8	2	5	23:12	18:12
6. Stahl Eisenhüttenstadt	15	7	4	4	31:24	18:12
7. Vorwärts Stralsund	15	8	1	6	25:20	17:13
8. Aktivist Schwarze Pumpe	15	6	4	5	23:19	16:14
9. Post Neubrandenburg	15	6	4	5	21:21	16:14
10. Rotation Berlin	15	6	3	6	26:19	15:15
11. FC Vorwärts Frankfurt/O. II	15	5	5	5	31:26	15:15
12. Vorwärts Dessau	15	6	3	6	25:24	15:15
13. Lok/Armaturen Prenzlau	**15**	**6**	**3**	**6**	**11:19**	**15:15**
14. Dynamo Schwerin	15	3	7	5	26:27	13:17
15. Aktivist Brieske-Senftenberg	15	3	5	7	9:21	11:19
16. Motor Babelsberg	15	3	4	8	24:35	10:20
17. Stahl Hettstedt	**15**	**4**	**2**	**9**	**15:42**	**10:20**
18. TSG Bau Rostock	15	–	4	11	11:32	4:26

****

Die Spielansetzungen dieses Wochenendes – 16. Spieltag

Stahl Eisenhüttenstadt	– Post Neubrandenburg	0:1
Energie Cottbus	– FC Vorwärts Frankfurt/O. II	1:0
KKW Greifswald	– BFC Dynamo II	0:3
Dynamo Schwerin	– Aktivist Schwarze Pumpe	3:2
TSG Bau Rostock	– Motor Babelsberg	1:3
Aktivist Brieske-Senftenberg	– Chemie Leipzig	2:0
Rotation Berlin	– Vorwärts Stralsund	1:0
Vorwärts Dessau	– Dynamo Fürstenwalde	0:3
Lok/Armaturen Prenzlau	**– Stahl Hettstedt**	2:1

DDR-Liga – Staffel A – Letzter Spieltag –

15. Punktspieltag – Sonntag, d. 8. Dezember 1985

Lok/Armaturen Prenzlau – Stahl Eisenhüttenstadt 1:0 (0:0)

Lok/Armaturen:	Dahms, Persecke, H. Brauchler, B. Wilski, Engelmann, Timm, Reichow, Meincke, Tegge (ab 57. Scholz), Maaß, Werner
Stahl:	Keipcke, Decker, Bötger, Hirsch, Rath, Rambow (ab 82. Winkel), Helbig, Lehmann, Backasch, Lindemann, Richert (ab 65. Walter)
Schiedsrichter:	Koop (Boizenburg)
Linienrichter:	Braun (Kitzkow), Krien (Karstädt)
Zuschauer:	1 850
Torfolge:	1:0 Werner (57.)

****

STATISTISCHES VOM LETZTEN SPIELTAG – SCHLAGZEILEN –

- Wieder Wechsel an der Tabellenspitze/BFC II jetzt vor Energie Cottbus/ Greifswald nun an dritter Stelle
- Neulinge holten fünf Punkte/Eisenhüttenstadt stolperte in Prenzlau
- Orbanke (Rotation Berlin) vergab Elfmeter/Fürstenwalde gewann knapp
- Diesmal 32 Treffer/Kaehlitz (Fürstenwalde) nach Durststrecke wieder erfolgreich, damit 11 Tore
- 13 600 Besucher kamen in die neun Stadien/4 000 Zuschauer sahen in Leipzig fünf Tore/Torreichstes Spiel in Babelsberg

Die besten Torschützen der Staffel A

Kaehlitz	(Dynamo Fürstenwalde)	11 Tore
Lindemann	(Stahl Eisenhüttenstadt)	9 Tore
Below	(Vorwärts Stralsund)	9 Tore
Voß	(BFC Dynamo II)	8 Tore
Schure	(Rotation Berlin)	7 Tore
Bennert	(FC Vorwärts Frankfurt/O. II)	7 Tore
K. Schulz	(FC Vorwärts Frankfurt/O. II)	7 Tore
Jenter	(Aktivist Schwarze Pumpe)	7 Tore
Prange	(Dynamo Schwerin)	7 Tore
Nachtigall	(Motor Babelsberg)	6 Tore
Paulo	(Energie Cottbus)	6 Tore
Wawrok	(Energie Cottbus)	6 Tore
Naumann	(Vorwärts Dessau)	6 Tore
Reich	(Dynamo Fürstenwalde)	6 Tore
Heißler	(Stahl Walzwerk Hettstedt)	6 Tore

Spielansetzungen des 17. Spieltages – Sonntag, d. 22. 12. 85, 13.00 Uhr

Stahl Hettstedt	– Stahl Eisenhüttenstadt
Dynamo Fürstenwalde	**– Lok/Armaturen Prenzlau**
Vorwärts Stralsund	– Vorwärts Dessau
Chemie Leipzig	– Rotation Berlin
Motor Babelsberg	– Aktivist Brieske-Senftenberg
Aktivist Schwarze Pumpe	– TSG Bau Rostock
BFC Dynamo II	– Dynamo Schwerin
FC Vorwärts Frankfurt/O. II	– KKW Greifswald
Post Neubrandenburg	– Energie Cottbus

Informationen

– Unser heutiger Spielpartner – die BSG Stahl Walzwerk Hettstedt – kann durch den diesjährigen Aufstieg zur Liga auf ihren bisher größten Erfolg zurückblicken. Seit der Spielsaison 1979/80 gehört die Stahl-Elf der Bezirksliga Halle an. Im vorigen Spieljahr ergaben 20 Siege und 6 Unentschieden bei 6 Niederlagen 46:18 Punkte (56:33 Tore) und die Bezirksmeisterschaft. Als stärkster Angriffsspieler erwies sich Sportfreund Dohndorf, der zu 14 Torerfolgen kam.

In der Liga-Aufstiegsrunde – Staffel I – wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Hydraulik Parchim	– Stahl Hettstedt	1:1
Stahl Hettstedt	– KWO Berlin	2:0
Motor Eberswalde	– Stahl Hettstedt	1:0
Stahl Hettstedt	– KKW Greifswald	1:0

Mit 5:3 Punkten und 4:2 Toren wurde der 1. Platz dieser Staffel erreicht.

– In der laufenden Liga-Saison hatte die Stahl-Elf einen schwachen Start, jedoch z. Z. hat sich das Kollektiv gefestigt und bisher folgende Ergebnisse erreicht:

Siege	Motor Babelsberg 3:1, Dynamo Schwerin 3:1, Bau Rostock 2:1, Aktivist Brieske-Senftenberg 1:0
Unentschieden	Aktivist Schwarze Pumpe 1:1, Vorwärts Dessau 2:2
Niederlagen	Dynamo Fürstenwalde 1:4, Vorwärts Stralsund 0:6, Chemie Leipzig 0:5, BFC Dynamo II 0:4, FC Vorwärts Frankfurt/O. II 0:3, Post Neubrandenburg 2:4, Energie Cottbus 0:6, KKW Greifswald 0:2, Rotation Berlin 0:2

– In die Torschützliste trugen sich bisher 7 Sportfreunde ein:
Heißler (6), Thiel (3), Tempel (2), Heyer, Dohndorf, Kniestedt, Schütze

– Die heutigen Spielpartner haben noch keine Vergleiche ausgetragen, die Stahl-Elf stellt sich erstmals den Prenzlauer Fußballfreunden vor.

– **Zuschauer-Bilanz** – Nach den bisher ausgetragenen 15 Punktspielen ergibt sich für unsere BSG folgende Zuschauer-Bilanz:
In den bisherigen 8 Heimspielen konnte sich unser Kollektiv auf die Unterstützung von 19 350 Zuschauern stützen.
Zu den 7 Auswärts-Begegnungen unserer Mannschaft kamen zus. 17 050 Zuschauer in die Stadien (Rekord in Leipzig mit 7 000 Zuschauern)

– Sportfreund Rainer Heyking wurde im Bezirksliga-Punktspiel in Templin schwer verletzt und steht vorläufig nicht zur Verfügung.
Wir wünschen recht baldige Genesung.

– In einem Freundschaftsspiel am letzten Sonntag kam unser Bezirksliga-Kollektiv gegen die Bezirksklasse-Elf Vorwärts Löcknitz zu einem 5:0-(1:0)-Erfolg. Es kamen einige Nachwuchsspieler zum Einsatz: Lux, Hartwig, Th. Wilski, U. Tabbert, Güldner, Radeke, Frank, Lemke, Mundt, J. Tabbert (ab 46. A. Kluge), Rothpflug (ab 80. J. Tabbert)
Schiedsrichter: Noetzel (Lok/Armaturen Prenzlau)
Torschützen: Lemke (3), Mundt, Rothpflug

– Nachwuchs-Ergebnisse vom 8. Dezember 1985:
„Junge-Welt“-Pokal (Junioren): Lok Pasewalk – Lok/Armaturen 3:2
„FDJ“-Pokal der Jugend: Dynamo Pasewalk – Lok/Armaturen 3:2

****

Freundschaftsspiele des Bezirksliga-Kollektivs

Zur Vorbereitung auf die 2. Halbserie der Punktspielsaison 1985/86 trägt das Bezirksliga-Kollektiv folgende Freundschaftsspiele aus:

Mittwoch	22. 1. 1986	Auswärts	Vorwärts Viereck	14.00 Uhr
Sonnabend	25. 1. 1986	Heimspiel	Lok Greifswald	10.30 Uhr
Sonnabend	1. 2. 1986	Auswärts	Beton Nord Milmersdorf	14.00 Uhr
Mittwoch	5. 2. 1986	Heimspiel	Vorwärts Viereck	14.00 Uhr
Sonnabend	8. 2. 1986	Auswärts	Traktor Brüssow	14.00 Uhr
Dienstag	11. 2. 1986	Heimspiel	KKW Greifswald II	14.00 Uhr

Spielplan der Punktspiele der 2. Halbserie der Punktspielsaison 1985/86

Sonnabend	15. 2. 1986	Auswärts	Post Neubrandenburg II	14.00 Uhr
Sonnabend	22. 2. 1986	Heimspiel	Lok Anklam	14.00 Uhr
Sonnabend	1. 3. 1986	Auswärts	TSG Neustrelitz	15.00 Uhr
Sonnabend	8. 3. 1986	Heimspiel	Vorwärts Drögeheide	15.00 Uhr
Sonnabend	15. 3. 1986	Auswärts	Einheit Strasburg	15.00 Uhr
Sonnabend	22. 3. 1986	Heimspiel	Baumechanik Neubrandenbg.	15.00 Uhr
Freitag	28. 3. 1986	Auswärts	Traktor Gnoien	15.00 Uhr
Sonnabend	5. 4. 1986	Heimspiel	Motor Süd Neubrandenbg.	15.00 Uhr
Sonnabend	12. 4. 1986	Auswärts	Lok Malchin	15.00 Uhr
Sonnabend	19. 4. 1986	Auswärts	Lok Pasewalk	15.00 Uhr
Sonnabend	26. 4. 1986	Heimspiel	Union Wesenberg	15.00 Uhr
Sonnabend	3. 5. 1986	Auswärts	Nord Torgelow	15.00 Uhr
Sonnabend	10. 5. 1986	Heimspiel	Fortschritt Malchow	15.00 Uhr
Sonnabend	17. 5. 1986	Auswärts	Vorwärts Fünfeichen	15.00 Uhr
Sonnabend	24. 5. 1986	Heimspiel	Einheit Templin	15.00 Uhr

Abschlußtabellen 1. Halbserie 1985/86 – N a c h w u c h s –

AK 13/14 – Schüler –

	Tore	Punkte
1. Vorw. Nbg.	41:12	15: 3
2. Lok/Arm. Przl.	38: 6	14: 4
3. Post Nbg.	27: 6	14: 4
4. Dyn. Neustrelitz	25:19	11: 7
5. Tr. Friedland	39:17	10: 8
6. Dyn. Pasewalk	10:36	8:10
7. Motor Teterow	9:23	7:11
8. Lok Anklam	14:32	5:13
9. VB Waren	14:27	3:15
10. Motor Süd Nbg.	6:35	3:15

AK 11/12 – Knaben –

	Tore	Punkte
1. Vorw. Nbg.	72:11	16: 2
2. Post Nbg.	42:11	16: 2
3. Motor Teterow	42:13	16: 2
4. Lok/Arm. Przl.	27:19	12: 6
5. Tr. Friedland	27:21	10: 8
6. Lok Anklam	35:22	7:11
7. Dyn. Neustrelitz	15:42	6:12
8. VB Waren	9:33	3:15
9. Dyn. Pasewalk	4:49	2:16
10. Motor Süd Nbg.	9:61	2:16

Freundschaftsspiele des Liga-Kollektivs – Vorbereitung 2. Halbserie

Zur Vorbereitung auf die 2. Halbserie trägt das Liga-Kollektiv folgende Freundschaftsspiele aus:

Vom 12. 1.–	19. 1. 1986	Trainingslager	in Meißen	
Dienstag	14. 1. 1986	Auswärts	TSG Meißen	14.00 Uhr
Freitag	17. 1. 1986	Hallenturnier	bei der TSG Meißen	
Sonntag	19. 1. 1986	Auswärts	Aktivist Lauchhammer	14.00 Uhr
Mittwoch	22. 1. 1986	Auswärts	Nord Torgelow	14.00 Uhr
Sonntag	26. 1. 1986	Heimspiel	Motor Grimma Liga – Staffel B	14.00 Uhr
Mittwoch	29. 1. 1986	Auswärts	Stahl Finow	14.00 Uhr
Sonnabend	1. 2. 1986	Heimspiel	Vorwärts Drögeheide	14.00 Uhr
Mittwoch	5. 2. 1986	Auswärts	Vorwärts Seelow	14.00 Uhr
Sonnabend	8. 2. 1986	Heimspiel	Lok Anklam	14.00 Uhr
Mittwoch	12. 2. 1986	Auswärts	Stahl Brandenburg Oberliga	13.00 Uhr
Sonnabend	15. 2. 1986	Auswärts	Motor Grimma Liga – Staffel B	10.00 Uhr

Spielplan – DDR-Liga 2. Halbserie – Punktspielsaison 1985/86

Sonntag	23. 2. 1986	Auswärts	Vorwärts Stralsund	14.00 Uhr
Sonntag	2. 3. 1986	Heimspiel	Chemie Leipzig	15.00 Uhr
Sonntag	9. 3. 1986	Auswärts	Motor Babelsberg	15.00 Uhr
Sonntag	16. 3. 1986	Heimspiel	Aktivist Schwarze Pumpe	15.00 Uhr
Sonntag	23. 3. 1986	Auswärts	BFC Dynamo II	15.00 Uhr
Freitag	28. 3. 1986	Heimspiel	FC Vorwärts Frankfurt/O. II	15.00 Uhr
Sonntag	6. 4. 1986	Auswärts X	Post Neubrandenburg	15.00 Uhr
Sonntag	13. 4. 1986	Heimspiel	Energie Cottbus	15.00 Uhr
Sonntag	20. 4. 1986	Auswärts	KKW Greifswald	15.00 Uhr
Sonntag	27. 4. 1986	Heimspiel	Dynamo Schwerin	15.00 Uhr
Mittwoch	30. 4. 1986	Auswärts	Bau Rostock	17.00 Uhr
Sonntag	4. 5. 1986	Heimspiel	Aktivist Brieske-Senftenberg	15.00 Uhr
Sonntag	11. 5. 1986	Auswärts X	Rotation Berlin	15.00 Uhr
Sonnabend	17. 5. 1986	Heimspiel	Vorwärts Dessau	15.00 Uhr
Mittwoch	21. 5. 1986	Auswärts X	Stahl Eisenhüttenstadt	17.00 Uhr
Sonntag	25. 5. 1986	Auswärts	Stahl Hettstedt	15.00 Uhr
Sonntag	1. 6. 1986	Heimspiel	Dynamo Fürstenwalde	15.00 Uhr

Abschlußtabellen 1. Halbserie 1985/86 – N a c h w u c h s –

AK 8–10 – Kinder –

	Tore	Punkte
1. Post Nbg.	82: 4	18: 0
2. Vorw. Nbg.	48:15	14: 4
3. Dyn. Pasewalk	36:17	13: 5
4. VB Waren	24:19	13: 5
5. Dyn. Neustrelitz	20:31	8:10
6. Lok Anklam	19:40	8:10
7. Lok/Arm. Przl.	24:32	7:11
8. Motor Teterow	9:54	4:14
9. Motor Süd Nbg.	8:30	3:15
10. Tr. Friedland	4:32	2:16

Platzziffer-Tabelle zur Ermittlung der Absteiger

Tabellen-Platz	Platz-ziffer	Punkt-ver-hältnis
1. Vorwärts Nbg.	4	
2. Post Nbg.	6	
3. Lok/Arm. Przl.	13	
4. Dyn. Neustrelitz	16	
5. Motor Teterow	18	27:27
6. Dyn. Pasewalk	18	23:31
7. Tr. Friedland	20	22:32
8. Lok Anklam	20	20:34
9. VB Waren	21	
10. Motor Süd Nbg.	29	

Die Mannschafts-Aufgebote

Stahl Walzwerk Hettstedt
Trainer: Ralf Conrad

Tor	Krämer
	Henrich
Abwehr	Friedrich
	Hänschen
	Huck
	Grimmer
	Groebel
	Kniestedt
Mittelfeld	Thiel
	Feldmann
	Heydenreich
	Tempel
	Röhrig
	Straube
	Dyladiewicz
Angriff	Heißler
	Schütze
	Dohndorf
	Nord
	Heyer
	Göse

Lok/Armaturen Prenzlau
Trainer: Günther Guttmann

Tor	Dahms
	Kirstein
Abwehr	Persecke
	Brauchler, P.
	Brauchler, H.
	Wilski, B.
	Engelmann
	Heyking
Mittelfeld	Reichow
	Timm
	Meincke
	Werner
	Matzke
	Krohn
	Lemke
Angriff	Scholz
	Tegge
	Maaß
	Seeger
	Maziarczyk
	Schulz

Schiedsrichter: Sportfreund Schneider (Eisenhüttenstadt)
Linienrichter: Sportfreunde des BFA Fußball Frankfurt/Oder

Allen Fußballfreunden in Stadt und Land

ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches
Jahr 1986

wünschen die Sportler und die Leitung der
BSG Lokomotive/Armaturen Prenzlau
– Sektion Fußball –

Eindr. P II-13-1 12-85 1,2 1963